

GEMEINSAM END- LICH?

Klima-Interdependenzen zwischen Europa und Lateinamerika/Abya Yala

Berlin, 18. bis 20. Januar 2024

Organisation: Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin und Mecila

Vor mehr als 500 Jahren wurden die Schicksale Europas und der Region, die heute als Lateinamerika bekannt ist, durch den Kolonialismus endgültig miteinander verbunden. Die Bande der Abhängigkeit und Interdependenz, die sich in den Strömen von Waren, Menschen, Wissen und Ideen manifestierten, haben sich im Laufe der Geschichte verändert. Zugleich sind die Verflechtungen, welche die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft dieser beiden Weltregionen untrennbar miteinander verbinden, bestehen geblieben und haben sich in gewisser Weise sogar noch vertieft.

In den letzten Jahrzehnten haben das Bewusstsein und die bereits deutlich sichtbaren Auswirkungen des Klimawandels die wechselseitigen Beziehungen zwischen diesen beiden Regionen an einen Scheideweg gebracht, der zwei konträre Entwicklungsperspektiven nachzeichnet. Einerseits sehen indigene Bevölkerungen, soziale Bewegungen, Wissenschaftler:innen und fortschrittliche Politiker:innen den Klimanotstand als Chance, soziale und Klimagerechtigkeit zwischen und innerhalb der beiden Regionen auszuhandeln. Auf der politischen Agenda dieser progressiven Kräfte stehen die Diskussion über die ökologische Schuld, die Überwindung kolonialer Abhängigkeitsverhältnisse und der Aufbau eines gerechteren und solidarischen Planeten. Auf der anderen Seite stehen die Akteur:innen, die auf die Externalisierung der Kosten für die Klimaanpassung setzen, als ob der Klimanotstand in einem einzigen Land oder einer einzigen Region bewältigt werden könnte. Obwohl sie sich auf Begriffe wie Nachhaltigkeit und Resilienz berufen, sind ihre Ziele klar. Es geht um die Aufrechterhaltung und Vertiefung bestehender ungleicher Produktions- und Konsummuster, selbst wenn dies bedeutet, dass unzählige Existenzen - menschliche und nicht-menschliche - geopfert werden.

Konzipiert und organisiert im Rahmen von Debatten zwischen Aktivist:innen, Student:innen und Forscher:innen des Lateinamerika-Instituts der FU Berlin und des Mecila-Zentrums, zielt diese Veranstaltung darauf ab, Intellektuelle und Betroffene aus den jeweiligen Regionen zu einem Dialog mit Expert:innen und Aktivist:innen in Deutschland zusammenzubringen. Neben einer genaueren Diagnose der Tendenzen innerhalb der beiden beschriebenen Pfade sollen Fragen von gemeinsamem Interesse erörtert werden wie: Welche Chancen und Potenziale gibt es für eine Zusammenarbeit der Klimabewegungen in unterschiedlichen Kontexten? Wie können wir zusammenarbeiten, um Klimakatastrophen abzuwenden und das Ende des Lebens auf unserem Planeten zu verhindern oder zumindest hinauszuschieben?

Mecila Civil Society Workshop 2024

GEMEINSAM END- LICH?

Klima-Interdependenzen zwischen Europa und Lateinamerika/Abya Yala

DONNERSTAG, 18. JANUAR 2024

16:30 – 18:00 – ANKUNFT UND REGISTRIERUNG DER TEILNEHMER:INNEN

18:00 – 18:30 – BEGRÜßUNG UND VORSTELLUNG DES PROGRAMMS

Sérgio Costa (Mecila, FU Berlin)

Diana Figueroa (Prodigy, FU Berlin)

Juan Manuel Quintero (FU Berlin)

18:30 – 20:30 – RUNDER TISCH: KLIMA-INTERDEPENDENZEN ZWISCHEN LATEINAMERIKA UND EUROPA

Yasmín Romero Epiayú (Aktivistin, La Guajira)

Inés Morales (Movimiento palenquero, Esmeraldas, Ecuador)

Willington Ortiz (Wuppertal Institute)

Moderation: **Regine Schönenberg** (HBS, FU Berlin), **Leon Meyer zu Ermgassen** (FU Berlin)

20:30 – 21:30 – EMPFANG

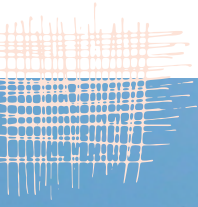
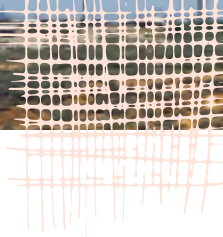


Imagen: David González, Wayuu Colombia



FREITAG, 19. JANUAR 2024

9:00 – 11:00 – AFRODIASPORISCHE KLIMA-PERSPEKTIVEN

Zica Pires (Aktivistin und Künstlerin, Agentes Agroflorestais Quilombola, Maranhão)

Fatim Selina Diaby (Aktivistin, Poetin und Schriftstellerin)

Nataly Castillo Bennett (FU Berlin)

Betânia Ramos Schröder (PAWLO-Masoso e.V.)

Moderation: **Tomaz Amorim** (Mecila São Paulo), **Andrea Castillo** (FU Berlin)

11:00-11:30 PAUSE

11:30-13:30 AGRAREXTRAKTIVISMUS, FRAUEN UND ERNÄHRUNG

Regina Kretschmer (Misereor)

Renata Motta (Univ. Heidelberg)

Marco Teixeira (Univ. Heidelberg)

Wolfgang Hees (Via Campesina)

Moderation: **Raquel Rojas** (FU Berlin, Mecila), **Ana Maria**

Veintimilla (Instituto de Estudios Ecologistas del Tercer Mundo)

13:30 – 15:00 – MITTAGSPAUSE

15:00 – 17:00: EXTERNALISIERUNG DER KOSTEN DER DEKARBONISIERUNG

Anne Tittor (Uni Jena)

Amelie Meyer (Extinction Rebellion)

Johannes Thema (Wuppertal Institute)

Vera Dickhoff (Deutscher Bundestag, GenderCC- Women for Climate Justice e.V.)

Moderation: **Clara Ruvituso** (IAI, Mecila), **Juliana Gast** (FU Berlin)

17:00-17:30 – KAFFEPAUSE

17:30 – 19:30 – GERECHTE ENERGIEWENDE? DER FALL VON LA GUAJIRA, KOLUMBIEN

Yasmín Romero Epiayú (Wayúu-Aktivistin)

Felipe Rodríguez (Comité por la Dignidad de La Guajira)

Juan Pablo Gutiérrez (Yukpa-Aktivist, Kolumbien)

Matthias Schreiber (KOLKO)

Moderation: **Anne-Katrin Broocks** (FU Berlin), **Luna Cortés** (FU Berlin)

Mecila Civil Society Workshop 2024

GEMEINSAM ENDLICH?

Klima-Interdependenzen zwischen Europa und Lateinamerika/Abya Yala

SAMSTAG, 20. JANUAR 2024

9:00 - 11:00 – EXTRAKTIVISMUS, ÖKOLOGISCHE SCHULD UND REPARATIONEN

Aurora Donoso (Instituto de Estudios Ecologistas del Tercer Mundo)

Raquel Neyra (Universidad Agraria La Molina)

Julio Linares (Debt for Climate)

Isadora Cardoso (FU Berlin)

Thomas Fatheuer (KoBra)

Moderation: **Barbara Göbel** (IAI, Mecila), **Andrea de Iullo** (FU Berlin)

11:00 – 11:30 – KAFFEPAUSE

11:30 – 13:30 – E-MOBILITÄT, ZWANGSRÄUMUNGEN UND ENTEIGNUNGEN

Aline Gomes (Movimento Antingidos por Barragens, Araçuaí, Brasilien)

Manuela Kropp (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Steffen Schorcht (Initiative Grünheide)

Moderation: **Susanne Klengel** (FU Berlin, Mecila),

Marcos Alves (FU Berlin)

13:30 – 15:00 – MITTAGSPAUSE

15:00 – 16:30 – GEMEINSAM ENDLICH. ENDLICH GEMEINSAM – ALLIANZEN BILDEN

Studierende der FU Berlin

Marc Häuser

Kervin Saint Pere

Nikolai Kanow

Sophia Gaitán

Thales Avelar

Anna-Lena Hartung



Imagem: Coletivo de Comunicação do MST em Minas Gerais

Sprachen: Portugiesisch, Spanisch und Deutsch mit Übersetzung

Veranstaltungsort: 18. Januar 2024

Henry-Ford-Bau, Hörsaal D, Garystraße 35, 14195 Berlin, U-Bahn: Freie Universität (Thielplatz)

Veranstaltungsort: 19. und 20. Januar 2024

Lateinamerika-Institut, Rüdeshheimer Str. 54-56, 14197, Berlin, U-Bahn: Breitenbachplatz

Anmeldung über das [Formular](#).